

## Ordnung zur Änderung der Fächerspezifischen Bestimmungen für das Fach Rechtswissenschaft vom 15. April 2013 (Studienmodell 2011)

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2012 (GV. NRW. S. 672) in Verbindung mit der Prüfungs- und Studienordnung für das Bachelorstudium (BPO - Studienmodell 2011) an der Universität Bielefeld vom 30. September 2011 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 40 Nr. 17 S. 248), geändert am 1. August 2012 (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 41 Nr. 14 S. 323) hat die Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld folgende Ordnung erlassen:

### Artikel I

Die Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Rechtswissenschaft vom 21. November 2011 (Studienmodell 2011; Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – Jg. 40 Nr. 20 S. 318) werden wie folgt geändert:

1. Ziffer 4, Buchstabe c erhält folgende Fassung:
- c. Nebenfach (60 LP)**

#### Fachliche Basis (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
29-M1NF	Methoden und Grundlagen/Falllösungstraining im Privatrecht	1	10	
29-M10NF	Privatrecht I	1	10	
29-M20NF	Strafrecht I	3	10	
29-M30NF oder 29-M31NF	Öffentliches Recht I - Staatsrecht ----- Öffentliches Recht I – Verwaltungsrecht I	3 ----- 3	10 ----- 10	
<b>Zwischensumme</b>			<b>40</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtable unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

#### Profilphase (§ 7 Abs. 2 BPO)

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
<b>Wahlpflichtbereich <sup>1</sup></b>				
29-M71NF <sup>1</sup>	Öffentliches Recht II - Kommunal- und Baurecht	4	10	
29-M70NF <sup>1</sup>	Öffentliches Recht II - Polizei- und Ordnungsrecht	4 o. 5	10	
29-M40NF <sup>1</sup>	Rechtsgeschichte	5	10	
29-M50NF <sup>1</sup>	Privatrecht II	5	10	
29-M51NF <sup>1</sup>	Familien- und Erbrecht	5	10	
29-M52NF <sup>1</sup>	Arbeitsrecht	5	10	
29-M53NF <sup>1</sup>	Handels- und Gesellschaftsrecht	5	10	
29-M60NF <sup>1</sup>	Strafrecht II	5	10	
29-M72NF <sup>1</sup>	Steuerrecht	5	10	
29-M73NF <sup>1</sup>	Europarecht	5	10	
29-M74NF <sup>1</sup>	Umweltrecht	5	10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>60</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtable unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

<sup>1</sup> Es sind zwei Module zu studieren.

**Profil „Industrie-Management“ (§ 7 Abs. 2 BPO)**

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
<b>Wahlpflichtbereich <sup>1</sup></b>				
29-M50NF <sup>1</sup>	Privatrecht II	5	10	
29-M52NF <sup>1</sup>	Arbeitsrecht	5	10	
29-M53NF <sup>1</sup>	Handels- und Gesellschaftsrecht	5	10	
29-M72NF <sup>1</sup>	Steuerrecht	5	10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>60</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

<sup>1</sup> Es sind zwei Module zu studieren.

**Profil „Organisation und Verbände“ (§ 7 Abs. 2 BPO)**

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
<b>Wahlpflichtbereich <sup>1</sup></b>				
29-M71NF <sup>1</sup> oder 29-M70NF <sup>1</sup>	Öffentliches Recht II - Kommunal- und Baurecht	4	10	
	Öffentliches Recht II - Polizei- und Ordnungsrecht	4 o. 5	10	
29-M52NF <sup>1</sup>	Arbeitsrecht	5	10	
29-M73NF <sup>1</sup>	Europarecht	5	10	
29-M74NF <sup>1</sup>	Umweltrecht	5	10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>60</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

<sup>1</sup> Es sind zwei Module zu studieren.

**Profil „Soziale und pädagogische Berufsfelder“ (§ 7 Abs. 2 BPO)**

Kürzel	Modultitel	Empfohlenes Fachsemester, Beginn	LP	Notwendige Voraussetzungen
<b>Wahlpflichtbereich <sup>1</sup></b>				
29-M40NF <sup>1</sup>	Rechtsgeschichte	5	10	
29-M51NF <sup>1</sup>	Familien- und Erbrecht	5	10	
29-M52NF <sup>1</sup>	Arbeitsrecht	5	10	
29-M60NF <sup>1</sup>	Strafrecht II	5	10	
<b>Gesamtsumme</b>			<b>60</b>	

Die weiteren Informationen zu den Modulen ergeben sich aus der Modulstrukturtafel unter 8. sowie aus dem Modulhandbuch.

<sup>1</sup> Es sind zwei Module zu studieren.

2. Ziffer 8 erhält folgende Fassung:

### 8. Modulstrukturtabelle

Kürzel	Titel	LP	Notwendige Voraussetzungen	Anzahl Studienleistungen	Anzahl benotete Modul(teil)-prüfungen	Gewichtung Modulteilprüfungen	Anzahl unbenotete Modul(teil)-prüfungen
29-M1NF	Methoden und Grundlagen/ Falllösungstraining im Privatrecht	10			1		
29-M10NF	Privatrecht I	10			1		
29-M20NF	Strafrecht I	10			1		
29-M30NF	Öffentliches Recht I - Staatsrecht	10			1		
29-M31NF	Öffentliches Recht I – Verwaltungsrecht I	10			1		
29-M40NF	Rechtsgeschichte	10			1		
29-M50NF	Privatrecht II	10			1		
29-M51NF	Familien- und Erbrecht	10			1		
29-M52NF	Arbeitsrecht	10			1		
29-M53NF	Handels- und Gesellschaftsrecht	10			1		
29-M60NF	Strafrecht II	10			1		
29-M70NF	Polizei- und Ordnungsrecht	10			1		
29-M71NF	Öffentliches Recht II - Kommunal- und Baurecht	10			1		
29-M72NF	Steuerrecht	10			1		
29-M73NF	Europarecht	10			1		
29-M74NF	Umweltrecht	10			1		

3. Ziffer 9 erhält folgende Fassung:

- (1) Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen werden in einer der folgenden Formen erbracht:
- Klausuren von nicht weniger als 90 Minuten und nicht mehr als 180 Minuten Dauer;
  - Hausarbeiten im Umfang von 18 bis 30 Seiten, die für eine Dauer von mindestens 4 und höchstens 8 Wochen ausgegeben werden und für eine Bearbeitungszeit von nicht mehr als 4 Wochen ausgelegt sein sollen;
  - Referate mit einer Dauer von 15-25 Minuten mit schriftlicher Ausarbeitung im Umfang von 18-30 Seiten.
- Weitere Formen, insbesondere solche für den Nachweis von fachübergreifenden Kompetenzen einschließlich Medienkompetenz, sind möglich. Der Arbeitsaufwand und die Qualifikationsanforderungen müssen vergleichbar sein. Weitere Konkretisierungen enthalten die Modulhandbücher.
- (2) Benotete Modulprüfungen oder Modulteilprüfungen werden mit einer der folgenden Noten und Punktzahlen bewertet:
- |                    |  |
|--------------------|--|
| sehr gut:          | eine besonders hervorragende Leistung<br>= 16 - 18 Punkte  |
| gut:               | eine erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung<br>= 13 - 15 Punkte           |
| voll befriedigend: | eine über den durchschnittlichen Anforderungen liegende Leistung<br>= 10 - 12 Punkte                     |
| befriedigend:      | eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht<br>= 7 - 9 Punkte       |
| ausreichend:       | eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch entspricht<br>= 4 - 6 Punkte |
| mangelhaft:        | eine an erheblichen Mängeln leidende, im ganzen nicht mehr brauchbare Leistung<br>= 1 - 3 Punkte         |
| ungenügend:        | eine völlig unbrauchbare Leistung<br>= 0 Punkte  |

Diese Noten werden wie folgt umgerechnet:

14-18	Punkte:	Note 1,0
12,13	Punkte:	Note 1,3
11	Punkte:	Note 1,7
10	Punkte:	Note 2,0
9	Punkte:	Note 2,3
8	Punkte:	Note 2,7
7	Punkte:	Note 3,0
6	Punkte:	Note 3,3
5	Punkte:	Note 3,7
4	Punkte:	Note 4,0
3, 2, 1	Punkte:	Note 5,0

#### **Artikel II**

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld – Amtliche Bekanntmachungen – in Kraft.

Ziffer 1 und 2 gelten für alle Studierenden, die sich ab dem Wintersemester 2011/12 für eine Bachelorstudiengangsvariante im Fach Rechtswissenschaft (Studienmodell 2011) eingeschrieben haben.

Ziffer 3 findet ab dem Sommersemester 2013 Anwendung.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses der Fakultätskonferenz der Fakultät für Rechtswissenschaft der Universität Bielefeld vom 30. Januar 2013.

Bielefeld, den 15. April 2013

Der Rektor  
der Universität Bielefeld  
Universitätsprofessor Dr.-Ing. Gerhard Sagerer